

# B K H D

**BUND KLASSISCHER HOMÖOPATHEN DEUTSCHLANDS e.V.**

---



Bund Klassischer Homöopathen  
Deutschlands e.V.  
Schäftlarnstr. 162  
81371 München  
Telefon: 089/2033 2601  
[info@bkhd.de](mailto:info@bkhd.de)  
[www.bkhd.de](http://www.bkhd.de)

München, Dezember 2007

## Liebe Mitglieder,

auch im vergangenen Jahr war der BKHD wieder vielseitig für seine Mitgliedsvereine aktiv. Alle im BKHD mitarbeitenden Kollegen kommen aus diesen Vereinen und sorgen für enge Kommunikation über die jeweils anstehenden Aktivitäten.

Als **neuer Mitgliedsverein** konnte die Deutsche Gesellschaft für miasmatische Homöopathie e.V. (DGMH) gewonnen werden. Die engagierten Kollegen arbeiten intensiv mit und sind zuverlässige Mitstreiter beim Anliegen, das Andenken Dr. Christian Friedrich Samuel Hahnemann, wach zu halten und die Verbreitung der Lehre Hahnemanns zu fördern, allerorts Verständnis für die Homöopathie zu wecken und ihr allgemeine Anerkennung zu verschaffen

Auf dem Gebiet der **überregionalen Öffentlichkeitsarbeit** wurden zahlreiche Schreiben verfasst, unter anderem an den Intendanten des ZDF, nachdem dort im September in der Sendung "Die modernen Wunderheiler" von Joachim Bublath die Homöopathie durch grobe Reduzierungen verunglimpft worden war.

Ebenfalls aus dem Bereich **Wissenschaft und Forschung** kamen zwei Buchrezensionen zu „Expedition Homöopathieforschung, ein altes Heilsystem wird plausibel“ von Peter Christian Endler und „Homöopathie in der Krankenversorgung – Wirksamkeit, Nutzen, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit“ von Dr. Gudrun Bornhöft und Prof. Dr. Peter Matthiessen. Beide Bücher sind für jeden, der sich mit Homöopathie befasst, empfehlenswert. Die kompletten Besprechungen finden Sie auf [www.bkhd.de](http://www.bkhd.de) unter „Aktuelles“.

In der **externen Vereinspolitik** standen auch in diesem Jahr strategische Bündnisse im Zentrum unserer Bemühungen.

Im **Bündnis zur Selbstbestimmung in der Medizin** arbeiten wir gemeinsam mit Anwendern komplementärer Heilmethoden, Patientenverbänden und Patientenschutzorganisationen, um Politik und Gesetzgebern wirkungsvoll entgegenzutreten zu können. Ein Ergebnis in diesem Jahr war die Aufklärungsaktion für freie Impfscheidung.

Im **Anwenderbündnis zum Erhalt homöopathischer Arzneimittel (AEHA)** arbeiten Vertreter des **BKHD** gemeinsam mit **VKHD**, Berufsverband für klassisch homöopathisch therapierende Heilpraktiker und **DZVHÄ**, Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte, an der Erarbeitung von Grundlagen und Strategien zum Erhalt der homöopathischen Arzneimittel. In diesem Jahr wurde zum Beispiel eine Revision der Herstellungsvorschriften gefordert und beim Bund pharmazeutischer Industrie in Berlin vorgestellt.

Der seit Jahren kontinuierlich gepflegte direkte Kontakt mit dem Gesetzgeber: **Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)** führt dazu, dass wir Einblick in dessen Pläne gewinnen und durch Stellungnahmen Einfluss nehmen können.

Seite 1 von 2

# B K H D

**BUND KLASSISCHER HOMÖOPATHEN DEUTSCHLANDS e.V.**

---



Höhepunkt in dieser Hinsicht war die persönliche Einladung zweier BKHD-Homöopathen zum „**European Dialogue Forum für Pluralism in Medicine**“ in Brüssel, zu dem 120 Fachleute aus ganz Europa kamen. Bemerkenswert war die Eröffnung des Präsidenten der Bundesärztekammer, mit der Aussage „Die Medizin ist keine Naturwissenschaft“. Auch der Vortrag von Prof. Stefan Willich zeigte Offenheit: die so genannte beweisbare Medizin (evidence based medicine) berücksichtige einige wesentliche Parameter nicht. Wenn wir heute nicht in der Lage seien, bestimmte Phänomene der alternativen Heilweisen zu beweisen, sei der Umkehrschluss nicht korrekt, dass es dort nichts zu beweisen gäbe.

Den vollständigen Bericht finden Sie ebenfalls auf der BKHD Website.

Immense Arbeit wurde auch in diesem Jahr von allen Kolleginnen und Kollegen der **BKHD Qualitätskonferenz** geleistet. Das neue Falblatt für Patienten: Qualitätssicherung in der Homöopathie kam sehr gut an. Zur weiteren Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit wurden die Qualitätsrichtlinien neu aufgelegt. In der Erstauflage erschien das **Zentrale Therapeutenregister** und wird an Patienten verteilt, die auf der Suche nach qualifizierten klassisch homöopathisch arbeitenden Therapeuten sind.

Der Höhepunkt bei der Qualitätskonferenz war das Abhalten der Ersten Zentralen Homöopathie - Prüfung Deutschlands, die von historischer Bedeutung ist. Die Prüflinge bewältigten die dreitägige Prüfung erfolgreich und waren überglücklich.

In Kassel fand das erste **Weiterbildungsseminar zum qualifizierten BKHD-Supervisor** statt, das alle Teilnehmer begeisterte und neue Perspektiven für die eigene Praxis eröffnete. Für 2008 ist eine entsprechende Veranstaltung Gauting geplant.

Die zahlreichen Patientenfragen nach Homöopathen oder nach der Wirkungsweise der Homöopathie, die in der **BKHD Geschäftsstelle** landen, konnten mit Hilfe einer Reihe von zuverlässigen Kolleginnen aus allen Mitgliedsvereinen zeitnah beantwortet werden.

Insgesamt ist in allen Bereichen viel und erfolgreich gearbeitet worden. Da alle Kolleginnen und Kollegen diese Aufgaben zusätzlich zu ihren Praxen ehrenamtlich in ihrer Freizeit erledigen, scheint das Arbeitspensum manchmal sehr hoch. Doch der vertrauensvolle und unkomplizierte Umgang miteinander und die gemeinsamen Erfolge bei der Verbreitung der Homöopathie schaffen neue Kräfte.

Wir freuen uns, dass Sie unser Wirken durch ihre Mitgliedschaft unterstützen!

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir geruhsame Feiertage und alles Gute für 2008!

Herzliche Grüße

Angela Baral  
für BKHD Vorstand